

Modul – Nr.	619		Pflicht	
Modulbezeichnung	Organisations- und Unternehmensformen, Existenzgründung			
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Rainer Große			
Titel der Lehrveranstaltung	Organisations- und Unternehmensformen, Existenzgründung			
Prüfungsbezeichnung	Organisations- und Unternehmensformen, Existenzgründung			
Fachsemester	5			
Art der Studieneinheiten	Sprache	Vorlesung	deutsch	
SWS/ ECTS/ Workload	4 V	5	150	
Formale Teilnahmebedingungen	keine			

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte:

1. Einführung (Grundlagen, Einordnung in die Rechtsgebiete: Bürgerliches Recht insbesondere Schuld- und Sachenrecht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht)
2. Handelsrecht (Firma, Kaufmann, Verträge)
3. Gesellschaftsrecht
 - 3.1 Grundlagen
 - Die Gesellschaft von der Wiege bis zur Bahre (Gründung, Organisation, Rechte und Pflichten der Gesellschafter, Beendigung)
 - Die Suche nach der geeigneten Gesellschaft.
 - 3.2 Gesellschaftsrecht - privatrechtlich
 - Personengesellschaften (Grundlagen, Unterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften)
 - Gesellschaft bürgerlichen Rechts
 - Offene Handelsgesellschaft
 - Kommanditgesellschaft und GmbH & Co KG
 - Kapitalgesellschaften
 - Aktiengesellschaft
 - Europäische Aktiengesellschaft
 - GmbH
 - Vergleich
 - Genossenschaften
 - Begriff, Rechtsnatur, Organe, Rechtsstellung der Mitglieder
 - Bedeutung der (Energie-) Genossenschaften
 - Vereine
 - Stiftungen
 - Vergleich der privatrechtlichen Rechtsformen
 - 3.3 Gesellschaftsrecht – öffentlich-rechtlich
 - Regiebetrieb, Eigenbetrieb
 - Zweckverband
 - Andere (Stiftung öffentl. Recht, Anstalten, Hochschulen)
 - 3.4 Typische Rechtsformen in der Ver- und Entsorgungsbranche insbesondere im Energiemarkt und im kommunalen Bereich
4. Organisation im Unternehmen
 - Anforderungen, Rechte und Pflichten der Betriebsinhaber und der Arbeitnehmer
 - Aufbauorganisation, Ablauforganisation insbesondere im Hinblick auf Gesundheits- und Arbeitsschutz
5. Realisierungsmöglichkeiten der beruflichen Selbständigkeit und der Unternehmensgründung

Lernziele:

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden die vielfältigen Formen von Unternehmen und Organisationen mit ihren Vor- und Nachteilen. Die Studierenden sind in der Lage, Anforderungen sowie die besonderen Rechten und Pflichten der Betriebsinhaber, Geschäftsführer und Vorstände und anderer Organe einer Gesellschaft zu beurteilen. Sie kennen Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern innerhalb der betrieblichen Organisation. Die Studierenden kennen zudem die grundlegenden Möglichkeiten der Organisation eines Unternehmens und kennen deren Vorzüge bzw. Nachteile.

Im Bereich Existenzgründung sind die Studierenden über die rechtlichen Rahmenbedingungen informiert und kennen die Fördermöglichkeiten und Ansprechpartner.

2. Lehrformen

Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit integrierten Übungsanteilen statt. Zu zentralen Themen werden Übungsaufgaben und Fallbeispiele vorgestellt, gemeinsam bearbeitet und gelöst. Zur Veranstaltung wird auf der E-Learning-Plattform ein Skript mit Lernkontrollfragen zur Verfügung gestellt.

3. Voraussetzung für die Teilnahme
Es bestehen keine formalen Voraussetzungen
4. Verwendbarkeit des Moduls
Das Modul ist Pflichtmodul im BA-Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen für nachhaltige Technologien“ und kann in allen anderen Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften als Wahlpflichtmodul angerechnet werden.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung in der Modulprüfung. Diese findet im Prüfungszeitraum in Form einer Klausurarbeit (Dauer 120 Min.) zum gesamten angebotenen Stoff statt. Andere Prüfungsformen wie mündliche Prüfung, Seminararbeit oder Vortrag mit Verteidigung sind möglich. Die Prüfungsart wird vom Modulverantwortlichen vor Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
6. Leistungspunkte und Noten
Die Modulnote entspricht der Benotung der schriftlichen Prüfung. Mit der Modulnote werden 5 Leistungspunkte (ECTS) vergeben.
7. Häufigkeit des Angebots des Moduls
im Wintersemester
8. Arbeitsaufwand (work load)
Der Workload für dieses Modul ist mit 150 h bemessen; dies entspricht 5 ECTS-Credits. Diese Arbeitsbelastung ergibt sich aus dem Besuch der Vorlesung mit aktiver Teilnahme der Studierenden (45 h). Darüber hinaus ist im Rahmen des Selbststudiums der in der Vorlesung behandelte Stoff mit E-Learning-Unterstützung nachzubereiten (25 h); außerdem sind die in der Lehrveranstaltung vorgestellten Aufgabenblöcke zu lösen (25 h), sowie verschiedene Fallbeispiele auf Basis der in der Übung vorgestellten Literaturquellen selbstständig zu bearbeiten (25 h). Die Vorbereitung und Durchführung der schriftlichen Prüfung ist mit 30 h bemessen.
9. Dauer des Moduls
Das Modul wird innerhalb eines Semesters angeboten.